



Pressemitteilung 04/2017

Datum: 13.01.2017, 17.00 Uhr

LKV bedauert Scheitern der Verhandlungen

Der LKV bedauert das Scheitern der Verhandlungen zwischen der Liechtensteinischen Ärztekammer und der Fürstlichen Regierung. Die Krankenversicherer hoffen zum Wohle ihrer Versicherten auf eine baldige Lösung und sind bereit, sich in die Lösungsfindung einzubringen. Ein entsprechendes Gesprächsangebot ist bereits in der Vorwoche an die Liechtensteinische Ärztekammer versandt worden.

Arztrechnungen treffen aktuell auf verschiedenen Arten bei den Krankenversicherern ein

Die Arztrechnungen treffen aktuell auf verschiedenen Wegen bei den Krankenversicherern ein. Die Ärzte übergeben die Rechnungen teilweise direkt dem Versicherten, stellen diese dem Versicherten per Post zu oder senden die Rechnungen direkt an die Krankenversicherung. Bisher liegen den Krankenversicherern erst von rund 1/5 der Ärzte Rechnungen vor.

Weiterhin Arztrechnung unbezahlt an Krankenversicherung senden

Fordern Sie Ihren Arzt auf, die Rechnung für ambulante Behandlungen direkt an Ihre Krankenversicherung zu senden, oder reichen Sie die erhaltene Rechnung unbezahlt selbst bei Ihrer Krankenversicherung ein! (Formular hierzu steht auf www.lkv.li zur Verfügung). Die Krankenversicherer halten an Ihrer Rechtsauffassung fest, dass die OKP-Verträge aufrecht und die Rechnungen somit direkt zwischen Ärzten und Krankenversicherer abzurechnen sind. Die Rechnungen sind bei den Krankenversicherern aktuell pendent und werden den Ärzten zur OKP-konformen Abrechnung zurückgesendet.

Kontakt:

Liechtensteinischer Krankenkassenverband (LKV)

Landstrasse 151

9494 Schaan

Telefonnummer: +423 233 43 00

Mail: info@lkv.li

